

Zitate aus den Pilotkommunen:

„Nachhaltige und umweltfreundliche Verkehrsmittel müssen sichtbar sein. Die Mobilitätssäulen zeigen alle Angebote auf einen Blick und ermöglichen damit eine schnelle Orientierung und einen schnellen Umstieg.“

„Die Mobilitätssäulen zeigen, wie man klimafreundlich, kostengünstig und unkompliziert unterwegs sein kann. Besonders wichtig ist uns hierbei die Möglichkeit auf den ÖPNV umzusteigen, deshalb befinden sich alle Mobilitätsstationen in der Nähe einer Bushaltestelle.“

Christian Baron, Erster Bürgermeister Schwäbisch Gmünd, Dezernat III

„Die Mobilitätssäulen zeigen, welche Vielfalt an zukunftsgerechten Mobilitätsangeboten in den Städten und Gemeinden bereits vorhanden ist. Sie sind daher ein wichtiges Instrument, um dies öffentlichkeitswirksam darzustellen und ein Werbeträger für nachhaltige Mobilität.“

„Durch die Mobilitätssäulen können engagierte Kommunen ihre Anstrengungen und Erfolge bei der nachhaltigen Mobilität präsentieren. Ich bin mir sicher, das auffällige Design weckt das Interesse der Bürgerinnen und Bürger und trägt seinen Teil zur Verkehrswende in Baden-Württemberg bei.“

„Die Mobilitätssäulen bewirken, dass im öffentlichen Raum sichtbar wird, welche klimafreundlichen Alternativen durch die Verkehrswende entstehen. Wenn wir es schaffen, die Vorteile umweltfreundlicher Mobilitätsangebote zu vermitteln, kann ein echtes Umdenken stattfinden.“

Marc Kersting, Bürgermeister Süßen

„Die Entwicklung von nachhaltigen Mobilitätsstrategien ist in Konstanz ein zentrales Thema auf dem Weg zur Klimaneutralität. Der Umstieg auf umweltfreundliche Verkehrsmittel ist dabei ein wichtiger Baustein, um die Konstanzer Innenstadt weitgehend autofrei zu entwickeln und die Erreichbarkeiten und Mobilität zu verbessern. Die Mobilitätssäulen tragen dazu bei, Konstanz für Pendler und Gäste so attraktiv zu gestalten, dass sie gerne aufs Fahrrad und andere umweltfreundliche ÖV-Angebote umsteigen. Damit erhöht sich die Attraktivität unserer schönen Innenstadt für Bewohner und Gäste.“

„Die Einrichtung der Mobilitätssäulen ist ein weiterer wichtiger Baustein, die Konstanzer Innenstadt weitgehend autofrei zu entwickeln und die Erreichbarkeiten und Mobilität zu verbessern. Die Reduzierung des Straßenverkehrs durch den Umstieg auf umwelt- und klimafreundliche

Verkehrsmittel erhöht die Attraktivität der Innenstadt, wovon die BürgerInnen und Gäste der Stadt gleichermaßen profitieren“.

Karl Langensteiner-Schönborn, Bürgermeister Konstanz, Dezernat III

„Ich freue mich, dass uns mit den Mobilitätssäulen nun ein weithin sichtbarer, weiterer Baustein in Heidelberg zur Verfügung steht, der einen Beitrag zur Verkehrswende leistet. Bürgerinnen und Bürgern, aber auch Gästen unserer Stadt, wird es damit noch einfacher gemacht, klimafreundlich unterwegs zu sein – ob mit dem öffentlichen Nahverkehr, per Fahrrad oder auch Carsharing. Dass die Stadt Heidelberg als eine von wenigen Städten bei den Mobilitätssäulen berücksichtigt wurde, zeigt, wie sehr die Landesregierung unser Engagement und uns als Partner in punkto Klimaschutz wertschätzt.“

Prof. Dr. Eckart Würzner, Oberbürgermeister Heidelberg

„Die Verkehrswende erreichen wir nur, wenn alle mitmachen. Die Mobilitätssäulen helfen uns dabei, der Bürgerschaft und den vielen Gästen unserer Stadt unser attraktives Angebot an Alternativen zum Autoverkehr nahezubringen.“

Raoul Schmidt-Lamontain, Bürgermeister, Dezernat III